



U.a. mit  
**Sahra  
Wagenknecht**  
Fraktionsvorsitzende  
DIE LINKE



**Niema Movassat**  
Obmann im Ausschuss  
für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und  
Entwicklung, DIE LINKE



**Brandon Bryant**  
ehemaliger Drohnenpilot  
bei der US Air Force  
und Whistleblower



# Tod per Knopfdruck: Ex-Drohnenpilot Brandon Bryant über den geheimen US-Drohnenkrieg



**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

**DIE LINKE.**

I M B U N D E S T A G

# Tod per Knopfdruck:

## ein Ex-Drohnenpilot über den geheimen US-Drohnenkrieg

Podiumsdiskussion mit

**Brandon Bryant**

ehemaliger Drohnenpilot bei der US Air Force und Whistleblower

**John Goetz**

NDR, Rechercheteam »Geheimer Krieg« der Süddeutschen Zeitung, der ARD, des WDR und des NDR

Brandon Bryant war fünf Jahre lang Drohnenpilot für die US Airforce und hat an tödlichen Drohneneinsätzen der USA mitgewirkt. 2011 stieg er aus dem Drohnenprogramm aus, weil er es nicht länger mit seinem Gewissen vereinbaren konnte, Teil dieser Tötungsmaschinerie mit vielen zivilen Opfern zu sein. Er lehnt heute den globalen US-Drohnenkrieg ab.

**Niema Movassat**

Obmann im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, DIE LINKE

Eröffnungsrede von

**Sahra Wagenknecht**

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

Als Whistleblower wird Brandon Bryant in eine Reihe mit Julian Assange und Edward Snowden gestellt. Seit Dezember 2012 deckte er als Insider in zahlreichen Interviews auf, wie die USA den globalen Drohnenkrieg führen. Immer wieder wies er auf die essentielle Rolle von Ramstein hin. Für seine Enthüllungen nimmt er bis heute dienst- und strafrechtliche Verfolgung

**Mittwoch, 16.3.2016**  
**18.30 – 20.30 Uhr**  
**in der Denkerei**  
**am Oranienplatz 2**  
**10999 Berlin**

in Kauf. Bryant nahm am 16. Oktober 2015 den Whistleblower-Preis der deutschen Sektion der Juristinnen und Juristen gegen atomare, biologische und chemische Waffen (IALANA) und der Vereinigung deutscher Wissenschaftler (VDW) entgegen. Ohne Brandon Bryant wären viele Informationen über den US-Drohnenkrieg der Öffentlichkeit heute nicht bekannt.